

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Reute-Oberegg vom Sonntag, 18. April 2021 in der Kirche Reute

Traktanden

- Begrüssung
- 2. Wahl von zwei Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern
- 3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2020
- 4. Jahresbericht des Präsidenten
- 5. Rechnung 2020 und Budget 2021 basierend auf einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)
- 6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 7. Antrag Kredit für Generalrevision Orgel CHF 50'000
- 8. Antrag Kredit für Umgebungsarbeiten Pfarrhaus CHF 50'000
- 9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Matthias Haltiner, eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 10.30 Uhr und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er ist sehr dankbar, dass die KGV trotz Coronapandemie durchgeführt werden kann.

Der Präsident stellt fest, dass die Schutzmassnahmen eingehalten werden.

Der Präsident weist die anwesenden Kirchgemeindeglieder darauf hin, dass die Einladung mit den Abstimmungsunterlagen den Kirchgemeindemitgliedern rechtzeitig versendet wurde. Das Couvert gilt als Stimmausweis. Heidi Eugster und Bea Zürcher haben sich entschuldigen lassen.

Es sind 23 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen

Als Stimmenzähler werden Timo Schelling und Thomas Vogler vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Timo Schelling und Thomas Vogler werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2020

Das von Karin Steffen verfasste Protokoll wurde mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung versendet. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet.

<u>Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2020 wird einstimmig</u> genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versendet. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Abschliessend bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den Ehrenamtlichen, den KiVo-Mitgliedern sowie den Mitarbeitenden für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

5. Rechnung 2020 und Budget 2021 basierend auf einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)

Die Kassierin Vreni König erläutert die Jahresrechnung 2020. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 259'489.29. Das Budget sah einen Verlust von CHF 388'280 vor. Vreni König begründet den Besserabschluss vor allem damit, dass die Bauabrechnung des Pfarrhauses noch nicht, wie beabsichtigt, Ende 2020 abgeschlossen werden konnte. Für den Umbau wurden bis dato CHF 500'000 Eigenmittel verwendet.

Passiven

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 433'354.73

Aufwand

Es wurden gegenüber Budget rund CHF 185'500 weniger aufgewendet. Unter Liegenschaftsaufwand sind noch nicht alle Arbeiten für den Umbau des Pfarrhauses abgeschlossen und abgerechnet worden. Aufgrund der Coronapandemie konnten nur wenige Veranstaltungen und Gottesdienste stattfinden. Das hatte auch Auswirkungen auf die Heizkosten der Kirche.

Ertrag

Der Finanzausgleich belief sich 2020 mit CHF 25'860.00 auf gleichem Niveau wie 2019. Die Steuererträge fielen um rund CHF 23'500 höher aus als im Budget vorgesehen.

Budget 2021

Im Budget 2021 wurde eine zusätzliche Fachlehrperson für den Religionsunterricht für die 1. und 2. Klasse berücksichtigt. Da jedoch nicht alle Fragen geklärt werden konnten, wird der Start auf 2022 verschoben.

Die beiden Anträge, über die unter Trkt. 7 und 8 noch abgestimmt wird, wurden mit je CHF 50'000 für die Generalrevision der Orgel und die Umgebungsarbeiten beim Pfarrhaus berücksichtigt.

Das Budget 2021 sieht einen Verlust von CHF 321'180 vor. Der Steuerfuss bleibt bei 0.75 Einheiten.

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Arthur Sturzenegger, GPK, verliest den schriftlich vorliegenden Bericht der Kommission und stellt folgende Anträge:

- 1. Genehmigung der vorliegenden Rechnung 2020. Der Kassierin sei Entlastung zu erteilen.
- 2. Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über das Budget 2021 und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Beide Anträge werden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

7. Antrag Kredit für Generalrevision Orgel, CHF 50'000

Stefan Zürcher, Ressort Liegenschaftsunterhalt, erachtet eine Generalrevision der Orgel als dringend. Es wird empfohlen, alle 25 Jahre eine Generalrevision an der Orgel durchzuführen. Die letzte Revision hat 1987 stattgefunden. Zudem ist im letzten Jahr ein grösserer Schaden an einer hölzernen Orgelpfeife aufgetreten. Der Präsident Matthias Haltiner ergänzt, dass sieben Stiftungen um Unterstützung angefragt wurden. Davon ziehen es bisher drei in Betracht, einen Beitrag zu sprechen. Bis ca. Juni 2021 wird eine Antwort erwartet. Der budgetierte Betrag umfasst die gesamte Revision.

Der Antrag die Generalrevision für CHF 50'000 in Auftrag zu geben wird einstimmig angenommen.

8. Antrag Umgebungsarbeiten des Pfarrhauses in der Höhe von CHF 50'000

Der schmiedeeiserne Zaun und die Pergola sollen wieder in Stand gestellt und der Garten mit einheimischen Pflanzen, Büschen und einer Blumenwiese ergänzt werden. Der Beisitzer Markus Ehrbar ergänzt auf eine Frage aus dem Plenum, dass der Garten für die Mieter wie auch die Kirchgemeinde zugänglich sein werde.

Der Antrag zur Ausführung der Umgebungsarbeiten in der Höhe von CHF 50'000 wird einstimmig angenommen.

9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Umbau Pfarrhaus:

Stefan Zürcher erläutert anhand einer Bilder-Präsentation die einzelnen Schritte des Pfarrhaus-Umbaus.

Matthias Haltiner teilt seine Gedanken zu den Umbaukosten des Pfarrhauses mit:

- An der KGV vom 31. März 2019 wurde ein Baukredit von CHF 850'000 genehmigt.
- Bei Umbauarbeiten sind die Kosten oftmals nicht genau zu beziffern. So sind auch beim Umbau des Pfarrhauses Mehrkosten zum Kostenvoranschlag und dem bewilligten Baukredit entstanden.
- Aktuell belaufen sich die Kosten auf ca. CHF 970'000.

Matthias Haltiner begründet die Kostenüberschreitung wie folgt:

• Anpassung an die Fernwärmeübergabe, da der Wärmetauscher selbst für die alte Installation

zu klein dimensioniert war.

- Erweiterung der Heizgruppe für neu beheizte Räume, inkl. entsprechender Regelung.
- Massnahmen zur Prüfung "durchgerosteter" Armierungseisen (Entfernen Deckendämmung, Prüfung durch Statiker, Reparatur der Decke). Der Schaden war zum Glück nur äusserlich und das Stellen des neuen Balkons, auf dem Garagendach gemäss den Abklärungen möglich.
- Anpassungen der Kanalisation, auf Trennsystem, mit zwei neuen Retentionsschächten
- Erstellen von Parkplätzen auf eigenem Grundstück (Auflage aus Baubewilligung)
- Umlegen des Fernwärmeanschlusses, da dieser nicht auf korrekter Höhenlage erstellt und bei den Grabarbeiten für den Parkplatz freigelegt wurde.
- Neue Schliessanlage (zu viele Generalschlüssel wurden herausgegeben, Rückgabe und Rückverfolgung lückenhaft).

Weiter informiert Matthias Haltiner darüber, dass Bestrebungen laufen, das Pfarrhaus unter Denkmalschutz zu stellen. Somit könnten Förderbeiträge bezogen werden. Heute steht das Pfarrhaus bereits unter Ortsbildschutz.

Die Idee von Arthur Sturzenegger, einen Tag der offenen Tür durchzuführen, hatte die KiVo ebenfalls diskutiert, aufgrund der Coronapandemie jedoch auf später verschoben. Matthias Haltiner ermöglicht den Interessierten jedoch, das Pfarrhaus nach der Versammlung gestaffelt zu besichtigen.

Die Wohnung im Pfarrhaus kann ab sofort vermietet werden:

- Wohnungsfläche 187 m2 plus Nebennutzungsfläche 48 m2
- Miete CHF 2'300 plus Akonto CHF 300 Nebenkosten
- Wohnungsinserat für Interessenten ist auf der Webseite und www.newhome.ch aufgeschaltet

Personelles:

Werner Graf wird am 25. April 2021 letztmalig den Gottesdienst musikalisch an der Orgel begleiten. Für sein rund 22-jähriges Engagement bedankt sich die KiVo herzlich.

Weiteres:

Maja Weder bedankt sich bei der KiVo für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement.

Der Präsident Matthias Haltiner schliesst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 11.20 Uhr.

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innerhalb von 20 Tagen nach dessen Veröffentlichung möglich.

Reute, 21. April 2021

Karin Steffen

Für das Protokoll

Matthias Haltiner, Präsident der

evang. Kirchenvorsteherschaft Reute-Oberegg

· Voyle

T. Schelling
Timo Schelling

Timo Schelling Stimmenzähler Thomas Vogler Stimmenzähler